



Stadt Amriswil

#### Jetzt anmelden

Für die Kulturnacht 2020 werden Kulturschaffende gesucht. Seite 3

#### Weihnachtsaktion für alle

Zwei Pentorama-Musicals stehen Amriswilern vergünstigt offen. Seite 3

#### Integration durch den Beruf

Yohana Okbaselasia flüchtete aus Eritrea – heute arbeitet sie bei Ginkgo als Floristin. Seite 5



«geSTADTen Sie...»

#### Chlamisau

Nun ja, am heutigen Tag vom Samichlaus oder «Chlamisau», wie unsere dreijährige Enkelin sagt, darf man doch einmal den Mahnfinger erheben. Da wäre zuerst der Erfinder der unseligen Laubbläser. Diese lärmenden, von einem Verbrennungsmotor angetriebenen Rohrventilatoren, die die trockenen Blätter nur etwa einen Meter weit wegpusten. Das schafft man auch mit einem Reisigbesen!

*Dä gueti Ma, ich finde da, mues für das ä Ruäte ha.*

Oder der Konstrukteur des Einlenkers von der Hagenwilerstrasse in die St. Gallerstrasse. Trotz Inseln und Verbreiterung der Strasse ist das Abbiegen von beiden Seiten her in die St. Gallerstrasse suboptimal. Mit zusätzlichen Betonplatten um die Inseln herum konnte die Situation tatsächlich nochmals verschlechtert werden.

*Dä gschidi, gueti Strossema mues ä grossi Ruäte ha.*

Den Vogel abgeschossen hat aber der Erfinder des TG-Rallye. Das heisst nicht Thurgauer Rallye, sondern Tiefgaragen-Rallye in Amriswil. Start und Ziel ist beim Sonnenhof an der Rütistrasse. Los geht's: Zuerst in die Migros Tiefgarage fahren, Ticket lösen und dann gleich in das untere Geschoss abtauchen. Aussen um alle Parkplätze herum und in die obere Parkebene hinauf. Dort wieder um alle Parkplätze herum bis zur Ausfahrt (abkürzen gilt nicht). Für die Ausfahrtschranke kann das gleiche Ticket benutzt werden. Via Rüti- und Zielstrasse in die Amriville-Tiefgarage einspuren. Um alle Parkplätze herum zur Ausfahrt in die Zielstrasse (gleiches Ticket). Zeitmessung bei der Ankunft beim Sonnenhof. Es empfiehlt sich, das Rallye wettkampfmässig ausserhalb der Stosszeiten durchzuführen. Mit einer Zeit von etwa fünf Minuten liegt man im Mittelfeld.

*Für diä Idee, jo glaubsch denn da, mues dä ä riiiise Fitze ha.*

Rolf Hess

P.S. Meine persönliche Bestzeit: 4 Min. 21 Sek.

**Im März dieses Jahres wurde das alte Feuerwehrdepot beim Stadthaus abgerissen. Inzwischen steht der Neubau: Bezugstermin ist im Frühling. Auch die Sanierung des neuen Standorts der Rettungsdienste kommt voran.**

Das Gerüst verdeckt zwar noch immer den Blick auf den in wenigen Monaten entstandenen Erweiterungsbau. Doch dort, wo Anfang Jahr noch die ehemalige Einstellhalle der Feuerwehr gestanden hatte, erhebt sich nun ein neues Gebäude. Ein Haus, das ans Stadthaus oder genauer an den denkmalgeschützten Zwischenbau andockt. «Das ist gleichzeitig der Knackpunkt: Das Andocken stellt sich als sehr anspruchsvoll heraus», sagt Manfred Wagner, Leiter der Bauverwaltung.

Auf dem Rundgang durch das Gebäude, in dem die Handwerker gerade den Betonboden giesen, bezeichnet er das Projekt als «pragmatische Lösung». Pragmatisch deshalb, weil es sich um eine Baute handle, die sich in eine bestehende Infrastruktur einfüge. Kein Kubus also, der modern anmutet und die alte Architektur vernachlässigt, sondern ein Gebäude, das den Stil des Stadthauses aufnimmt. Zumindest, was die Erscheinung von Aussen betrifft. Denn schon jetzt zeigt sich innen, wie die neuen Arbeitsplätze dereinst aussehen könnten. Hohe Räume, Betonböden und -wände, aber auch Holzverkleidungen zeichnen das Minergie-Haus aus. Ein Lichtschacht bringt viel Sonne in den fensterlosen mittleren Teil des Gebäudes, und auch

#### ERWEITERUNGSBAU

## Die Grossbaustelle nimmt Form an



**Derzeit weicht das Dach des Zwischenbaus – dafür ist ein Kran nötig geworden.**



**Der Stadtpräsident bedankte sich am Dienstag während des Aufrichtfestes bei allen beteiligten Arbeitern.**



**Im Neubau entsteht gerade der Betonboden, der nach dem Aushärten versiegelt wird.**

das Treppenhaus wirkt dank grosszügigem Dachfenster hell und freundlich. Der Neubau stammt von Architekt Rolf Schulthess und ist aus einem Architekturwettbewerb hervorgegangen. Seine Arbeit hatte sich als Projekt herausgestellt, das sich am besten in die bestehende Gesamtkonstellation einfügt. Auch preislich entsprach es am ehesten den Vorstellungen, die aufgrund des begrenzten Budgets gegeben waren.

#### Diskrete Schalter

Nötig geworden ist der Neubau, um die Platzprobleme im Stadthaus zu beheben. So soll einerseits die Bauverwaltung, die heute im Zwischenbau untergebracht ist, ins erste Stockwerk des Neubaus übersiedeln. Andererseits können die seit einigen Jahren ausgelagerten Sozialen Dienste ins Verwaltungsgebäude an der Arbonerstrasse 2 zurückgeholt werden. Sie sollen sich im Parterre des Erweiterungsbaus niederlassen und für die Kundschaft durch einen separaten Eingang zu erreichen sein. Dieser befindet sich bei den Parkplätzen hinter dem Stadthaus und ist beschildert.

Schon jetzt zeigt sich im Gebäude: Das Projekt ist vollends auf seine künftige Funktion abgestimmt. So sollen

gerade bei den Sozialen Diensten nicht mehr alle Büros für jeden direkt zugänglich sein. Der Zutritt soll der Kundschaft erst nach Vorsprache am Empfang ermöglicht werden. Damit wird der Sicherheit des Personals Rechnung getragen. Auch Diskretschalter, die Privatsphäre der Kunden gewährleisten, sind bereits jetzt erkennbar.

Fortsetzung: Seite 2

#### INSERATE AUS DER REGION

#### SIE TRAUERN? WIR SIND FÜR SIE DA.

Bestellen Sie die Broschüre «Mein letzter Wille» (gratis).

**Tel 143**  
Die Dargebotene Hand  
Ostschweiz und FL  
www.ostschweiz.143.ch  
Ihre Spende hilft!  
PC 90-10437-2



Für nur 200 Franken erreichen Sie hier sämtliche 7'600 Haushalte in Amriswil, Hefenhofen und Sommeri.

Mehr Infos unter:  
[www.stroebele.ch/amriswilaktuell](http://www.stroebele.ch/amriswilaktuell)

#### VOLLSPERRUNG

Wie das Tiefbauamt des Kantons Thurgau meldet, wird die Kantonsstrasse in Hefenhofen im Bereich Feldwiesstrasse 34 bis zur Verzweigung Ober-Buhreute ab Montag, 9. Dezember, 7.30 Uhr, gesperrt. Die Vollsperrung dauert voraussichtlich bis und mit Freitag, 13. Dezember, 16 Uhr. Grund dafür sind Sicherheitsholzerei-Arbeiten. Gemäss Mitteilung des Tiefbauamts kommt es während der Sperrung zu einer Umleitung ab Amriswil über Romanshorn nach Salmsach, ebenso in die umgekehrte Richtung. Die Verkehrsteilnehmer werden um Verständnis gebeten. (red.)

GUTER ZWECK

# Sternsinger sind bald unterwegs

Am 3. und 4. Januar 2020 ziehen die Sternsinger der katholischen Kirchgemeinde Sommeri mit königlichen Gewändern und Kronen unter anderem in Oberaach, Niederaach und Hefenhofen von Haus zu Haus, singen Weihnachtslieder, segnen Häuser und tragen die frohe Botschaft zu den Menschen. Dabei sammeln sie Geld für bedürftige Kinder und Jugendliche im globalen Süden und erheben ihre Stimme für deren Rechte. Bei der kommenden Aktion Sternsingen 2020 tun sie dies beispielhaft für Kinder im Libanon, zur Stärkung des Friedens; denn der gesellschaftliche Friede in diesem kleinen Land des Nahen Ostens steht vor grossen Herausforderungen. Mit den Spenden werden in erster Linie Kinder befähigt, für ein friedliches Zusammenleben im Libanon aktiv zu werden. Die Organisatoren des Sternsinger-teams, Bettina Reichmuth, Regula Theiler und Marisa Keller, bedanken sich bereits jetzt für ein freundliches Willkommenheissen der kleinen Könige sowie für jede Spende, die Kindern zugute kommt. (pd/red.)

FORTSETZUNG VON SEITE 1: DIE GROSSBAUSTELLE NIMMT FORM AN

Sowohl die Bauverwaltung als auch die Sozialen Dienste, die noch an der Kirchstrasse wirken, werden bald umziehen: Im Mai soll es so weit sein. Damit wäre das 4,7-Millionen-Projekt (Abbruch der Feuerwehr-Einstellhalle und Umsetzung des Neubaus), dem das Amriswiler Stimmvolk vor etwas mehr als zwei Jahren mit über 68 Prozent zugestimmt hatte, im Frühling beendet. Doch parallel läuft derzeit ein weiteres Projekt: Die Sanierung des Zwischenbaus. Diesen Kredit in der Höhe von 670000 Franken hatten die Amriswilerinnen und Amriswiler beim gleichen Urnengang bewilligt.

«Der Knackpunkt ist das Andocken, das sich als sehr anspruchsvoll herausstellt.»

**Manfred Wagner, Leiter Bauverwaltung**

Obschon die Feuerwehr nicht mehr beim Stadthaus angesiedelt ist, verschwindet das Blaulicht nicht komplett. In den östlichen Teil des Zwischenbaus sollen die Rettungsdienste einziehen. Derzeit entstehen Garderoben und ver-



Bild: seh

Hier entstehen die Garderoben der Rettungsdienste.

schiedene Reinigungsräume, ausserdem wird der Boden des Aufenthaltsraumes im ersten Stockwerk neu isoliert. Auch das Dach wird demnächst ersetzt. Einzugstermin für die Rettungsdienste, die derzeit beim Feuerwehrstützpunkt an der Kreuzlingerstrasse 28 untergebracht sind, ist voraussichtlich ebenfalls im Mai, allenfalls auch erst im Juni. Ohnehin liegen beide Projekte im Zeitplan. Zwar hat es gemäss Manfred Wagner bei gewissen Arbeiten

Verzögerungen gegeben, die aber wieder aufgeholt wurden oder im Januar und Februar noch aufgeholt werden.

Auf die Umzüge folgt denn auch gleich die nächste Projekt-Etappe, denn auch der restliche Zwischenbau soll renoviert werden. Wo heute die Bauverwaltung untergebracht ist, entstehen Aufenthaltsräume der Stadtverwaltung, im Erdgeschoss bleiben Büros und Sitzungszimmer bestehen. (seh)

INSERATE AUS DER REGION



Wir suchen zur Verstärkung freiwillige **Feuerwehrmänner/ Feuerwehrfrauen**

**Unser Profil**  
Wir sorgen seit über 100 Jahren im Dauerbetrieb für Sicherheit, sind Marktführer in unserer Branche, haben ein örtliches Monopol und übernehmen für unsere Kunden unlösliche Aufgaben.

**Ihr Profil**  
Sie sind zwischen 18 und 45 Jahre alt, Mann oder Frau, gut motiviert, absolut teamfähig, körperlich und geistig gesund, technisch interessiert, haben viel zu viel Freizeit und keinerlei finanzielle Interessen.

**Wir bieten**  
Dienstwagen (muss mit weiteren Kameraden geteilt werden), Rangordnung, 24h-Rufbereitschaft, Teamwork, abwechslungsreiche Tätigkeiten, ungemütliche Arbeitsplätze, Lärm, Nässe, Hitze, Kälte, Schmutz, neue Freunde und sehr viel Spass!

**Der obligatorische Einführungskurs findet vom 12. bis 14. März 2020 in Amriswil statt.**

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website: [feuerwehr-amriswil.ch](http://feuerwehr-amriswil.ch)

Wir freuen uns, Sie bald als neues Mitglied in der Stützpunkt Feuerwehr Amriswil zu begrüßen.



# Hä?

Verunsichert oder verärgert, weil Sie alles zweimal sagen müssen?

Sprechen Sie offen darüber, wenn Sie bei Angehörigen Hörprobleme vermuten.

Gratistest bei der Hörberatung Roth in Amriswil und Romanshorn.

Jetzt gratis Höranalyse

**Hörberatung Roth**

**Top-Hörgeräte zu Top-Preisen**  
Amriswil Bahnhofstrasse 21/071 411 77 22  
Romanshorn Alleestrasse 28/071 463 43 27  
[www.hoerberatung-roth.ch](http://www.hoerberatung-roth.ch)

KINO ROXY

## Filmgespräch mit Regisseur

Das Kino Roxy zeigt am Donnerstag, 12. Dezember, um 19.30 Uhr den Film «Baghdad in My Shadow» in Originalton. Es folgt ein Gespräch mit Regisseur Samir und dem ehemaligen Diakon Matthias Loretan.

London, kurz vor Weihnachten: Die willensstarke Architektin Amal – vor ihrem Ex-Mann auf der Flucht – arbeitet im Café Abu Nawas, einem beliebten Treffpunkt für Exil-Irakis, das einem kurdischen Aktivisten gehört. Ihre Freunde, der Dichter Taufiq und der IT-Spe-

zialist Muhanad, kommen fast täglich vorbei. Taufiq kümmert sich seit dem Tod seines Bruders um seinen Neffen Naseer, muss aber machtlos dabei zusehen, wie sich dieser unter dem Einfluss des radikal-islamistischen Predigers Scheich Yasin zunehmend verändert. Muhanad wiederum verliess Bagdad erst vor Kurzem, um der Bedrohung zu entkommen, der Homosexuelle dort ausgesetzt sind. Die kleine Gemeinschaft gerät in Gefahr, als Amals Ex-Mann plötzlich in London auftaucht. (red.)

INSERAT AUS DER REGION



Täglich eine neue Weihnachtsgeschichte

Vom 1. bis zum 24. Dezember wird in unserem REA-Container an der Bahnhofstrasse 10 täglich ein Kapitel einer 24-teiligen Weihnachtsgeschichte abgespielt - zum Lesen, Vorlesen und Erzählen.

- Unsere Events, kurz und knapp:**
- Samstag, 7. Dezember von 10:00 bis 11:00** Samichlaus und Schmutzli kommen vorbei und bringen Grütibänz\*;
  - Dienstag, 10. Dezember von 16:30 bis 17:30** Wir schenken Glühwein und Punsch\* aus;
  - Samstag, 14. Dezember von 16:30 bis 17:30** Wir verteilen knackige Wienerli mit Brot\*;
  - Montag, 16. Dezember von 16:30 bis 17:30** Wir schenken Sternensuppe\* aus; Chor Coro Tricolore tritt um 17:00 Uhr auf;
  - Montag, 23. Dezember von 16:30 bis 17:30** Wir schenken Ochsen- und Eselpunsch\* aus; Ein Engel wird die Geschichte vorlesen und mit den Kindern singen.

Freut euch auch auf spannende Aktionen, die wir mit teilnehmenden Geschäften für euch vorbereitet haben! Sie werden am entsprechenden Tag bei der Geschichte zu sehen sein.  
\* Solange Vorrat reicht

Samstag 21. Dezember, 17 Uhr  
PENTORAMA Amriswil  
Eintritt frei, Kollekte  
**SWING KIDS**  
www.swingkids.ch  
die Blume von Berlin  
Isabelle Nahrstedt

## STADTGESPRÄCHE

## Der Stapi hat ein offenes Ohr

Nach einer erfolgreichen ersten Ausgabe der Stadtgespräche mit insgesamt 26 Teilnehmern zieht Stadtpräsident Gabriel Macedo das Format noch in diesem Jahr weiter. Das nächste Treffen mit der Bevölkerung findet heute Freitag, 6. Dezember, von 15.30 bis 18 Uhr im Restaurant des Wasserschlosses Hagenwil statt. Während dieser Zeit steht der Stadtpräsident den Anwesenden für Gespräche zur Verfügung. Damit für die anderen Teilnehmenden keine allzu lange Wartezeit entsteht, ist die Gesprächszeit pro Person, Paar oder Gruppe auf gut zehn Minuten beschränkt. Eine ideale Gelegenheit also, Anliegen und Wünsche ohne Umwege direkt beim Stapi zu deponieren.

Auch im kommenden Jahr leben die Stadtgespräche weiter. Die Daten und Lokalitäten werden im kommenden Jahr bekanntgegeben, sobald die Termine feststehen. (red.)

## WEITERBILDUNG

## Das Steueramt bleibt heute zu

Heute Freitag, 6. Dezember, bleibt das Amriswiler Steueramt (Stadthaus, zweites Stockwerk) den ganzen Tag geschlossen. Das Personal besucht eine Weiterbildung. Am Montag, 9. Dezember, steht das Steueramt-Team wieder wie gewohnt zur Verfügung. (red.)

## LANDWIRTSCHAFT

## Auf dem Markt gibt's jetzt Amriswiler Tofu

Ganz gleich ob Vegetarier, Veganer, Flexitarier oder solche, denen nie etwas anderes als Fleisch auf den Teller käme: Wenn die Amriswiler Landwirtschaft kreativ wird, dürfte das die meisten interessieren. Ein aussergewöhnliches Vorhaben ist nämlich einer Medienmitteilung von Simone Reinhart zu entnehmen. Die 23-jährige Umweltingenieurin und Nationalratskandidatin der Jungen Grünen bei den vergangenen Wahlen hat in einer ehemaligen Käserei in Amriswil ihr Soja-Atelier Weiherhof eingerichtet, wo sie in Handarbeit Sojaspezialitäten aus Schweizer Biosoja herstellt. Aus einem Soja-Anbauversuch und unzähligen Verfeinerungen an der Rezeptur seien auf diese Weise verschiedenste Tofuvarianten entstanden. Gemäss Mitteilung konnten die Spezialitäten aus Amriswiler Tofu erstmals vergangene Woche am Wochenmarkt Amriswil (Donnerstag) und in Frauenfeld (Samstag) getestet werden. Dort sind die Produkte auch weiterhin erhältlich, ebenso im neu eröffneten Kiebitz im Amriville. (red.)



## KULTURNACHT 2020

## Kreative sind gefragt

**In einem guten Dreivierteljahr gibt es in Amriswil wieder eine Kulturnacht. Viele Kulturschaffende haben sich bereits angemeldet – die Suche nach weiteren Teilnehmerinnen und Teilnehmern läuft aber noch immer.**

Die Kulturnacht vom Samstag, 19. September 2020, soll im selben Rahmen stattfinden wie 2018, parallel zum Weltsuppenfestival Sopa. An verschiedenen Standorten in der Stadt konnte man in jener Samstagnacht Kultur erleben – ganz gleich ob Literatur, Musik, Kunst oder Kulinarik.

2020 soll der Kulturevent im Grossen und Ganzen gleich aufgebaut sein wie im letzten Jahr. Damals gab es 33 Stationen, die auf irgendeine Art und Weise Kultur vermittelt haben; Künstlerinnen und Künstler, die ihre Ateliers geöffnet oder Kunst an verschiedenen Orten in der Stadt präsentiert haben. Musikalisch reichte die Spannweite vom

klassischen Hauskonzert bei Unternehmer Hermann Hess über eine «Stobete» auf dem Rächlisberg bis hin zum Irish Folk im Irish Eyes Pub. Und auch die Kunst hatte mit Malern, Kunstglasern, Holzbildhauern oder Textilkünstlern einiges zu bieten – wobei hier längst nicht alle erwähnt sind.

Gesucht sind nun Kulturschaffende, die an der kommenden Kulturnacht teilnehmen möchten. «Inzwischen haben sich schon 15 Personen angemeldet», berichtet der Amriswiler Kulturbeauftragte Andreas Müller. «Es sind viele vom letzten Mal dabei, was uns besonders freut. Schön wäre aber auch, wenn die Kulturnacht von ein paar neuen Teilnehmerinnen und Teilnehmern bespielt würde.» Noch bis am 20. Februar 2020 bleibt Kulturschaffenden Zeit, sich anzumelden. Das Anmeldeformular ist online unter [www.kulturnacht-amriswil.ch](http://www.kulturnacht-amriswil.ch) zu finden. (red.)



**Musiker oder Maler, Bildhauer oder Bauchtänzer: Die Kulturnacht wird von teilnehmenden Kulturschaffenden selbst gestaltet.**

## PENTORAMA

## Weihnachtsaktion: Tickets zum vergünstigten Preis

**Mit «Rhythm Of The Dance» und «Elvis» kommen im ersten Quartal 2020 wieder hochkarätige Musical-Produktionen nach Amriswil ins Pentorama. Tickets lassen sich derzeit auf der Stadtkanzlei stark vergünstigt beziehen.**

«Rhythm Of The Dance» (Pentorama, 16. Januar, 20 Uhr) ist eine mitreissende Live-Show, eine Hommage an die Geschichte Irlands und an die Kunstform des irischen Tanzes. Die Show beinhaltet Elemente des traditionellen Celtic Step bis hin zum ausdrucksvollen Sean Nos Dance Style. «Rhythm Of The Dance» besteht aus Tänzerinnen und Tänzern, Musikern und Sängern, die ihr Handwerk und ihre Kunst schon von Kindesalter an in ihrer Heimat gelernt haben. Das junge Ensemble repräsentiert das Irland des 21. Jahrhunderts, ohne dabei die Wurzeln der irischen Kultur zu vergessen.

Ein ganz anderes, aber nicht minder eindrucksvolles Entertainment-Erlebnis ist «El-

vis – das Musical» (Pentorama, 25. März, 20 Uhr), das die Zeit ein wenig zurückdreht. Der Kult um den «King» lebt neu auf, wenn Grahame Patrick ins Licht der Scheinwerfer tritt und mit unwiderstehlichem Charme, mitreisendem Gesang und Tanz seine Performance gibt. Laut John Wilkinson, einem langjährigen Weggefährten von Elvis Presley, sei er der beste Elvis-Darsteller seit Elvis. Die Show im Pentorama macht den Auftakt der Schweizer Tournee 2020.

### 90 statt 125 Franken pro Ticket

Ganz gleich ob «Elvis» oder «Rhythm Of The Dance», ganz gleich ob für sich selbst oder als Weihnachtsgeschenk: Ein Musical-Besuch ist immer ein Erlebnis. Wer Tickets zum vergünstigten Preis von 90 Franken anstatt regulär 125 respektive 115 Franken beziehen möchte, kann das gegen Barzahlung auf der Stadtkanzlei (Stadthaus, erstes Stockwerk, Büro 12). Weitere Informationen gibt es unter Telefon 071 414 12 32. (red.)

## DIESE WOCHE IM VIDEO-BLOG

## Kultur für Kinder



Es ist an der Zeit, dass sich alles zum Besseren wendet und die Verbindung zwischen Sinnlichem und Übersinnlichem wieder frei zu-

gänglich ist. Das Figurespiel «Grüne Schlange und schöne Lilie» nach Johann Wolfgang Goethe nimmt diesen Gedanken auf. Gilberte und Hansruedi Roth zeigend im Figurentheater Gillionnette, wie die schöne Lilie aus ihrer Erstarung befreit wird. Dazu braucht es das Zusammenspiel aller Kräfte, Hingabe und Liebe.

Mit viel Liebe zu ihren Figuren spielt Gilberte Roth das Stück für Familien mit Kindern schon seit Mitte Oktober. Die Vorstellungen im Figurentheater an der Romanshorerstrasse 14 (Royal-Block) waren jeweils ausverkauft. Am Samstag, 7. Dezember, und Sonntag, 8. Dezember, jeweils um 17 Uhr, finden die vorerst vorletzten Aufführungen statt. Eine Anmeldung ist erwünscht unter [gillionnette@gmail.com](mailto:gillionnette@gmail.com) oder Telefon 071 410 14 89. Die allerletzte Gelegenheit, dass sich alles zum Besseren wendet, ist die Dernière am 7. März 2020. (red.)

### Leben mit Kultur

Unter [lebenmitkultur.ch](http://lebenmitkultur.ch) gibt der Kulturbeauftragte wöchentlich einen Einblick in das bunte Kulturleben in Amriswil. Das Figurentheater Gillionnette gehört zu den kleinen Perlen in Amriswil, die auch Kinderaugen leuchten lassen. Lassen Sie sich auch darauf ein, zwei Minuten in das Sinnliche und Übersinnliche aus der Welt von Gilberte und Hansruedi Roth einzutauchen.

## ADVENT

## Weihnachtsmarkt auf dem Marktplatz

Morgen Samstag, 7. Dezember, steht auf dem Marktplatz Selbstgemachtes im Fokus. Der Amriswiler Weihnachtsmarkt, der von 10 bis 20 Uhr stattfindet, wird von Renate Ullmann veranstaltet. Viele der 42 Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind schon seit Jahren dabei, andere konnte sie neu gewinnen. Im Vorfeld wurde liebevoll gebastelt, getöpfert, geschreinernt, genäht, gehäkelt und gestrickt; so findet sich ein abwechslungsreiches Angebot an kleinen Geschenken für die Liebsten. Aufgrund der Eisarena stehen die Stände auf einem Teil der Rütistrasse und führen die Besucherinnen und Besucher weiter auf den östlichen Teil des Marktplatzes. (pd/red.)

## AUS DEM STADTHAUS

### Gratulationen

*Hohen Geburtstag dürfen feiern:*

6. Dezember: Silvia Kriech, 85 Jahre, Radmühlstrasse 7a, Amriswil

9. Dezember: Johann Diethelm, 80 Jahre, Arboernerstrasse 30a, Amriswil

9. Dezember: Ursula Höhener, 80 Jahre, Hofackerstrasse 5, Amriswil

11. Dezember: Anna Breitenmoser, 93 Jahre, Hofwiesstrasse 3, Hagenwil bei Amriswil

11. Dezember: Ruth Wettstein, 85 Jahre, Alters- und Pflegezentrum, Heimstrasse 15, Amriswil

11. Dezember: Wilhelmina Müller, 95 Jahre, Poststrasse 43, Amriswil

12. Dezember: Ernst Sandmeier, 80 Jahre, Wasenstrasse 1, Amriswil

# Steuern sinken um drei Prozentpunkte

Die Schulbürgerinnen und Schulbürger aus Amriswil, Hefenhofen und Sommeri kamen am Montagabend in der Turnhalle Sommeri zusammen und beschlossen in der 58 Minuten dauernden Budgetversammlung den neuen Steuersatz von 95 Prozent. Das sind nach der Senkung vor einem Jahr nochmals drei Prozentpunkte weniger. Damals, am 3. Dezember 2018, senkten die Anwesenden in der Hefenhofer Mehrzweckhalle Sonnenberg den Steuerfuss von 100 auf 98 Prozent. Doch Schulpräsident Christoph Kohler stellte klar, dass die erneute Senkung «nicht einen Abbau der Leistungen» bedeute. «Das hat einzig und allein mit dem neuen Beitragsgesetz des Kantons zutun», sagte Kohler. Dadurch bekomme die Volksschulgemeinde rund eine Million Franken mehr vom Kanton als bisher.

## Einstimmiges Ja zum Budget

Es gab lediglich eine Nachfrage, nämlich zum Projektierungskredit über 100 000 Franken für den Ausbau des naturwissenschaftlichen Traktes an der Oberstufe. Sonst gab es keinen Rede- und Klärungsbedarf. 93 von insgesamt 9015 Stimmberechtigten bestätigten einstimmig das Budget mit vorgesehenem Umsatz von 33 Millionen Franken. 2018 waren es lediglich 77 Anwesende, 2017 gar nur 66. Damit waren es für einmal wieder mehr als ein Prozent der Stimmberechtigten, die sich im Anschluss an die Budgetversammlung bei einem kleinen Apéro austauschten. (man/red.)

# Blumen lassen sie vergessen

**Seit fünf Jahren lebt Yohana Okbaselasia in der Schweiz, seit dreieinhalb Jahren in Amriswil. Dort arbeitet sie als Floristin.**

«Ich bin überrascht, dass ich noch lebe.» Mit diesen Worten hat die gebürtige Eritreerin Yohana Okbaselasia ihre Vertiefungsarbeit beendet. Diese schrieb sie im Rahmen ihrer zweijährigen Ausbildung als Floristin EBA. Im Gegensatz zum Eidgenössischen Fähigkeitszeugnis EFZ (drei Jahre) ist das Eidgenössische Berufsattest (EBA) eine verkürzte Ausbildung (zwei Jahre).

In ihrer Arbeit thematisierte Yohana Okbaselasia ihre Flucht in die Schweiz. Sie ist sich sicher: Nachdem sie das überstanden hat, übersteht sie alles, und es kann nur noch besser werden. Im Jahr 2014 kam Okbaselasia in die Schweiz und begann im Oktober 2016 bei Ginkgo Blumen in Amriswil zu arbeiten. Sie absolvierte dort ein Praktikum und fing anschliessend die Lehre an. Weshalb sie aus Eritrea geflohen ist? Bei dieser Frage verschwindet das Lächeln der 25-Jährigen zum ersten Mal. «In Eritrea gibt es keine Demokratie. Zudem müssen auch die Frauen ins Militär. Die Bedingungen sind aber alles andere als gut», sagt Okbaselasia. Zum jetzigen Zeitpunkt könne sie sich nicht vorstellen, wieder in die Heimat zurückzukehren. «Das einzige, was ich vermisse, ist meine Familie.» Damit meine sie ihre Mutter, ihre Schwester und ihre fünf Brüder. Der Vater sei bereits vor zehn Jahren verstorben.



Bild: Reto Martin / Thurgauer Zeitung

**Yohana Okbaselasia an ihrem Arbeitsort im Amriswiler Blumenladen Ginkgo.**

Nach ihrer Ankunft in der Schweiz habe sie nach einer Stelle zum Schnuppern gesucht. «Die Arbeit mit Blumen hat mir von Anfang an gefallen», sagt Okbaselasia, «das ist mein Beruf.»

Schwieriger sei dann die Ausbildung geworden, weil sie teilweise immer noch Probleme mit der Sprache hatte. «Meine Muttersprache ist Tigrinisch. Dabei sind sowohl die Schrift als auch die Buchstaben anders. Ich musste quasi von Null anfangen», sagt Okbaselasia. Mit der Zeit sei es dann besser geworden, doch das Aussprechen von Umlauten bereite ihr teilweise immer noch Mühe. Beim Versuch, das zu demonstrieren, muss sie über sich selber lachen.

Monika Laib, Geschäftsführerin von Ginkgo Blumen und Chefin von Okbaselasia, betont, wie zufrieden sie mit ihrer Mitarbeiterin ist: «Yohana hat

sehr gut abgeschlossen, aber es war ein langer und harter Weg für uns alle.» Stolz erzählt Monika Laib, wie sich das ganze Team daran beteiligt habe, mit Okbaselasia zu repetieren und für die Prüfungen zu lernen. Die grösste Stärke von Yohana Okbaselasia sieht sie auch als eine ihrer Schwächen an. «Sie weiss genau, was sie will. Die Kehrseite ist: Sie weiss auch genau, was sie nicht will», sagt Monika Laib und sowohl sie als auch Okbaselasia beginnen zu lachen. «Ausserdem hat sie stets ein Strahlen im Gesicht, das hilft ihr auch im Umgang mit Kunden.» Diese hätten Yohana Okbaselasia gleich als Mitarbeiterin bei Ginkgo zu schätzen gelernt. Eva Wenaweser

Impressum: Herausgeberin: Stadt Amriswil, Stadthaus, Arbonerstrasse 2, 8580 Amriswil; Redaktion und Layout: Seraina Hess, Thomas Schnell, Tel. 071 414 11 69, redaktion@amriswil.ch; Gestaltungskonzept: Quellgebiet AG, Amriswil; Inserate: Ströbele AG, Alleestrasse 35, 8590 Romanshorn, 071 466 70 50, inserate@strobele.ch.

## SCHUL-AGENDA

FREITAG, 18. DEZEMBER

**Musizierstunde der Keyboardklasse von Prisca Schnyder, 18.30 Uhr, Saal der Jugendmusikschule**



# Musik zum Advent

**Freitag, 13. Dezember 19:30 Uhr im Saal der Jugendmusikschule**



**Mit Schülerinnen und Schülern verschiedener Instrumentalklassen der Jugendmusikschule.**



# Übertrittsgespräche an der Sekundarschule



**Weisse Sneakers, lange Fingernägel, Handywülste in den Hosentaschen – und ganz viel Ernsthaftigkeit.**

Seit zehn Wochen lernen die ehemaligen Sechstklässler in der Sekundarschule. Aus den einstigen Riesen auf den Pausenplätzen der Primarschule sind die Kleinen in neuer Umgebung geworden. Erscheint man als ehemalige Lehrperson zum Schulbesuch noch vor dem Unterricht und bahnt sich einen Weg durch die Schülerinnen und Schüler auf dem Pausenplatz, winken die einen etwas schüchtern, andere grüssen offensiv, fragen fast kollegial, wie es denn gehe, ob man sie vermisse, die neuen Viertklässlerinnen und Viertklässler vergleichbar nett und freundlich wären.

Vor 15 Jahren noch wurden die Mittelstufenlehrpersonen in die damalige Oberstufe eingeladen. Man zwängte sich in ein Zimmer und die Lehrpersonen der Oberstufe klärten über Versäumnisse auf. Der Projektor zeigte Zahlen und man hatte zuzuhören, wenn sich die Oberstufenlehrpersonen über dieses und jenes beschwerten, wie schwierig die Anfangszeit sei, wie wenig homogen die Leistungsniveaus, wie unausgewogen das Arbeitsverhalten.

Heute ist von dem nichts mehr zu spüren. Mittelstufe und Sekundarschule sind zusammengewachsen, sehen sich als eine Arbeitsgemeinschaft, begegnen sich mit viel gegenseitigem Respekt, froh darüber, von der anderen Stufe profitieren zu können. Man sitzt gemeinsam am Tisch, kümmert sich in erster Linie um das Wohl der Kinder, bemüht sich um eine tiefere Sichtweise.

Und wenn man als Mittelstufenlehrperson einen Morgen lang von Schulzimmer zu Schulzimmer wandelt und Unterrichtseinheiten besucht, in denen ehemalige Schülerinnen und Schüler in neuer Umgebung ihr Bestes geben, ihnen damit eine Referenz erweist, ihnen zeigt, dass man sich auch nach dem Übertritt für sie interessiert, wissen will, wie sich ihre Karriere entwickelt, wenn ich freundlichen Gesichtern begegne, offenen Gesten und Grüssen weit über den Schulhausplatz, dann wird Unterricht, Schule zu Leben.

Ich danke der Sekundarschule für diesen informativen, ergiebigen Tag, die vielen guten Gespräche und das Gefühl zu einem grossen Ganzen zu gehören. Und allen Mädchen und Jungs, die den Lehrpersonen mit so viel Freundlichkeit und Offenheit entgegenkommen! Gallus Frei, Lehrperson Kirchstrasse



Mittelstufenlehrpersonen haben kürzlich die Oberstufenklassen besucht und ihre ehemaligen Schülerinnen und Schüler wieder getroffen.

## STADT UND LAND

**Kunstradfahrerinnen rechtzeitig in Topform**

Am Samstag, 30. November, erreichte das 2er-Team Nadine Zuberbühler und Jeannine Graf am Weltcup Final im deutschen Erlentbach mit einer persönlichen Bestleistung 106.85 Punkte und sind rechtzeitig in Topform für die diesjährige Hallenradsport-Weltmeisterschaft in Basel am kommenden Wochenende. In Herrliberg fand am Sonntag, 1. Dezember, der Niklauspokal statt. Als erste Starterin vom RMV Amriswil zeigte Anouk Sutter ihr Können. Mit einer ansehnlichen Darbietung belegte sie den 15. Platz in der Kategorie U11. Mit einer fehlerfreien Kür erreichte Malia Uebelhart den 4. Rang in der Kategorie U11 und gewann gleichzeitig den Schönfahrerpreis. Im 2er in der Kategorie U15 feierten Luana Lutz und Delia Uebelhart einen souveränen Start-Ziel-Sieg.

**Erfolgreiches Klausschiessen**

Am 23. und 24. November fand das traditionelle Klausschiessen der Standgemeinschaft RSA Amriswil statt. Mit 415 Schützinnen und Schützen verbuchte die durchführende Schützengesellschaft Egnach-Romanshorn an der 13. Ausgabe des Klausschiessen einen grossen Erfolg. Der Wettkampf war straff organisiert und erforderte für die Teilnehmer nur kurze Wartezeiten. Die Wettkämpfer schätzten nach der «Kältedusche» während des Wettkampfes die Wärme der Schützenstube. Die in der «Hexenküche» der Familie Schweizer gekochten Spaghetti Bolognese fanden durchwegs ein grosses Lob. Höchste Einzelresultate in der Kategorie A: Beatrix Spuhler, Andreas Hausmann, Sascha Gloor, alle 98 Punkte. Höchste Einzelresultate in der Kategorie D: Alfred Keller und Thomas Kellenberger, beide 97 Punkte. Alle Ergebnisse sind unter [www.klausschiessen.ch](http://www.klausschiessen.ch) abrufbar.

**Jona war kein Gradmesser für Volley Amriswil**

Jona hatte zu Saisonbeginn mit den Siegen gegen Lutry und Basel, vor allem aber mit dem Heimerfolg gegen Lausanne auf sich aufmerksam gemacht. Deshalb war Amriswil gewarnt, und das Klok-Team ging denn auch mit der notwendigen Konzentration ins erste Auswärtsspiel seit fünf Wochen. Die Geschichte der drei Sätze ist schnell erzählt. Ohne stark zu brillieren, lieferte Lindaren Volley Amriswil eine solide Leistung ab und geriet nie in Gefahr, auch nur einen Satz zu verlieren. Bei Amriswil glänzte vor allem Thomas Zass, der immer dann von Passeur Strugar gesucht wurde, wenn der Punkt unbedingt gebraucht wurde. Und Zass versenkte auch schwierigste Bälle punktgenau im Feld. Nicht ganz so ins Spiel kamen die drei Mitteleangreifer Georg Escher, Thomas Brändli und Joel Maag, die vom Passeur auch nicht so oft eingesetzt wurden. In jedem Satz lag der Gast aus Amriswil bei den technischen Timeouts vorne. Die Gleichartigkeit des Spielverlaufs widerspiegelt die Tatsache, dass die Teams in jedem Satz mit 10:16 ins zweite technische Timeout gingen. Während die St. Galler im ersten Satz noch bis auf 20 Punkte kamen, waren die beiden anderen Sätze auch in der

jeweiligen Schlussphase eine klare Sache. Lindaren Volley Amriswil beendete die Vorrunde der Qualifikation mit dem achten Sieg aus acht Spielen. Am kommenden Samstag gastiert das Klok-Team in Schönenwerd. Die Solothurner sind momentan die Mannschaft der Stunde. Nach der Klatsche in Amriswil zum Saison-Auftakt reihten sie Sieg an Sieg und sind momentan mit einem einzigen Punkt Rückstand auf Platz zwei in der Tabelle.

**Die schönsten Schweizer Männerstimmen**

Ausverkaufte Hallen. Grosse Emotionen. Und eine Stimmung, die man mit Worten nicht beschreiben kann. Das sind Heimweh live. Die stimmgewaltigen Sänger sind zurück mit frischen Melodien von der neuen CD «Ärdeschön», ihren grossen Hits und vielen Überraschungen. Zusammen mit den zu Herzen gehenden Geschichten aus dem Leben der



Die acht Sänger von Heimweh live wissen die Zuhörer mit ihren gewaltigen Stimmen zu verzaubern.

Sänger, wird das «Ärdeschön»-Konzert am Freitag, 24. Januar 2020, um 20 Uhr im Pentorama Amriswil das grösste und berührendste Heimweh-Konzert erleben aller Zeiten. Vorverkauf bei Ticketcorner, Post, Coop City, Manor und [www.dominoevent.ch](http://www.dominoevent.ch).

**Lokalkomitee Amriswil in Aktion**

Am Samstag, 23. November, führten die Mitglieder des Lokalkomitees Amriswil eine Standaktion für die Konzernverantwortungsinitiative durch. Die Rückmeldungen aus der Bevölkerung seien durchaus positiv ausgefallen, sagt Markus Mendelin vom Lokalkomitee.



Das Lokalkomitee Amriswil setzt sich aktiv für die Konzernverantwortungsinitiative ein.

Ein aktueller Fall brachte in der ganzen Schweiz rund 2000 Freiwillige an 350 Standaktionen auf die Strasse. In Cerro de Pasco in Peru sind Luft, Boden und Wasser mit Schwermetallen vergiftet. Daran Schuld sei eine riesige Mine der Schweizer Firma Glencore. Gerade für Kinder hat das gesundheitliche Folgen. Das Lokalko-

mittee sammelte deshalb am Stand auch Unterschriften für einen Protestbrief an Glencore. Die Konzernverantwortungsinitiative komme bald zur Abstimmung. Das Lokalkomitee will die Zeit bis zur Abstimmung weiterhin nutzen, um möglichst viele Einwohnerinnen und Einwohner von Amriswil über die Initiative zu informieren. Angeblich gebe es immer noch Konzerne mit Sitz in der Schweiz, die Trinkwasser vergiften, Menschen vertreiben und ganze Landstriche zerstören, ohne dafür geradestehen zu müssen. Die Konzernverantwortungsinitiative schaffe verbindliche Regeln, um diesen Machenschaften einen Riegel zu schieben.

**Nordic Walking mit Pro Senectute Thurgau**

Nordic Walking aktiviert den gesamten Körper. Das regelmässige Training fördert Ausdauer, Beweglichkeit und Kraft. Es streckt die Hüfte und kräftigt gleichzeitig Rücken-, Schulter-, Arm-, Bein- und Gesässmuskulatur. Nebst der Bewegung an der frischen Luft spielt auch die Begegnung eine grosse Rolle. Einsteigern wird empfohlen, vorab den Technikkurs zu besuchen. Die Stunden finden montags von 8.30 bis 9.30 Uhr statt (Besammlung nach Absprache – in Amriswil). Auskunft erteilt die zuständige Leiterin Silvia Koller unter 071 411 91 44. Eine Lektion mit einem Sportabonnement kostet acht Franken.

**Mahnwache für Glaubensverfolgte**

Wo die Religionsfreiheit verletzt wird, werden Menschen häufig Opfer von Gewalt und Unterdrückung. Um für Betroffene einzustehen, will Christian Solidarity International (CSI) mit einer Mahnwache ein klares Zeichen der Solidarität für Glaubensverfolgte setzen. Zu dieser Initiative sind alle herzlich eingeladen, deren Religionsfreiheit am Herzen liegt, egal, welcher konfessionellen Zugehörigkeit oder politischen Gesinnung. CSI arbeitet überkonfessionell. Die Menschenrechtsorganisation organisiert mittlerweile im achten Jahr eine Mahnwache, um auf die Glaubensverfolgten in aller Welt aufmerksam zu machen. Die friedliche Kundgebung wird am 12. Dezember von 18 bis 18.30 Uhr in 18 Städten durchgeführt. Organisiert wird der Anlass vor Ort von einem ehrenamtlichen Mitarbeiter von CSI. Für den Oberthurgau findet die Mahnwache am Donnerstag, 12. Dezember, von 18 bis 18.30 Uhr in Romanshorn vor dem Bodan-komplex statt.

**Tanzend fit mit Rumba, Salsa und Merengue**

Leichte Tanzschritte zu lateinamerikanischen Rhythmen lassen den Alltag vergessen. Zumba Gold eignet sich speziell für Senioren, da die Tanzbewegungen langsam aufgebaut werden. Zumba Gold ist ein attraktives Beweglichkeits- und Konditionstraining mit sich wiederholenden Schrittkombinationen. Der Kurs findet jeweils dienstags ab 14. Januar bis 24. März 2020 von 14.10 bis 15.10 Uhr im Part Amriswil, Nordstrasse 7, statt und kostet 165 Franken. Anmeldung bei Pro Senectute Thurgau, Telefon 071 626 10 83 oder [kurse@tg.prosenectute.ch](mailto:kurse@tg.prosenectute.ch).

## AUSGEHEN UND MITMACHEN

## FREITAG, 6. DEZEMBER 2019

**Stadtgespräche mit Gabriel Macedo**, 15.30 Uhr, Restaurant Schloss Hagenwil  
**Besuch beim Samichlaus**, 17 Uhr, Eltern-Kind-Zentrum Amriswil  
**Live und Pasta mit Love4Sale**, 20 Uhr, Burgbar Schloss Hagenwil

## SAMSTAG, 7. DEZEMBER 2019

**Weihnachtsmarkt**, 10 Uhr, Marktplatz  
**Raclette und Glühwein** am Weihnachtsmarkt, Skiclub Amriswil, 10 Uhr, Marktplatz Amriswil  
**HC Amriswil**, Handballmeisterschaft, 15.30 Uhr, Sporthalle Oberfeld  
**Waldweihnachten**, 17.30 Uhr, Heilsarmee  
**Teens**, 18 Uhr, Heilsarmee  
**Mozart & more**, proPan Konzerte, 20 Uhr, Kulturforum Amriswil

## SONNTAG, 8. DEZEMBER 2019

**Sport am Sonntag**, 14 Uhr, Turnhalle Egelmoos Amriswil  
**Hoffnung für Strassenkinder in Ghana**, 19 Uhr, Evangelisches Kirchgemeindehaus Amriswil

## MONTAG, 9. DEZEMBER 2019

**Jedermann-Turnen**, 18.30 Uhr, Turnhalle Freiestrasse Amriswil

## DIENSTAG, 10. DEZEMBER 2019

**Kurs: Erneuerbar Heizen**, Energieberatung Region Amriswil, 8.15 Uhr, Pentorama Amriswil

## MITTWOCH, 11. DEZEMBER 2019

**Mittagstisch Pro Senectute**, 11.30 Uhr, Restaurant Egelmoos APZ Amriswil

## DONNERSTAG, 12. DEZEMBER 2019

**Wochenmarkt**, 8 Uhr, vor dem Amrville  
**Vollmondbar: Feuerzangenbowle**, 19 Uhr, vor dem Kulturforum

## FREITAG, 13. DEZEMBER 2019

**Krainer Freunde**, Oberkrainer Schlagermusik, 17 Uhr, beim Amriswil on Ice  
**Kleintierausstellung**, 18 Uhr, Pentorama

## SAMSTAG, 14. DEZEMBER 2019

**Kleintierausstellung**, 10 Uhr, Pentorama  
**Volley Amriswil vs. Volley Luzern**, 17 Uhr, Sporthalle Tellenfeld  
**DJ Noni**, 19.30 Uhr, beim Amriswil on Ice

## SONNTAG, 15. DEZEMBER 2019

**Kleintierausstellung**, 10 Uhr, Pentorama  
**Stadtharmonie Amriswil**, Festliches Kirchenkonzert, 17 Uhr, Evang. Kirche



# AMRISWIL LEBEN MIT KULTUR



Oli Twist

**LIVE & PASTA mit Love4Sale**  
Fr, 6. Dezember, 20 Uhr, Wasserschloss

**TREFF Weihnachtsmarkt**  
Sa, 7. Dezember, 10 bis 20 Uhr, Marktplatz

**KONZERT Mozart & More**  
Sa, 7. Dezember, 20 bis 21.15 Uhr, Kulturforum  
Vor drei Jahren ging das Duo ArPan mit Klezmer- und Zigeunermusik auf Tour, diesmal steht «Mozart & more» auf dem Programm. Der Bogen reicht von italienischer Barockmusik bis zu französischer Romantik, von Vivaldi bis Massenet.

**TREFF Vollmondbar mit Feuerzangenbowle**  
Do, 12. Dezember, 19 Uhr, vor dem Kulturforum

**AMRISWIL ON ICE Konzert und DJ**  
Fr, 13. Dezember, 17 bis 22 Uhr, Marktplatz: **Krainer Freunde**  
Oberkrainer Schlagermusik, begleitet von Weisswurst, Brezel und Bier.  
Sa, 14. Dezember, 19.30 bis 21.30 Uhr, Marktplatz: **DJ Noni**  
Musik für junge und junggebliebene Zuhörerinnen und Zuhörer.

**MUSIK Singen und Musizieren im Advent**  
Di, 17. Dezember, 20 bis 22.30 Uhr, Evangelische Kirche  
Advents- und Weihnachtslieder, einige davon auch zum Mitsingen, sowie kurze weihnachtliche Texte stimmen inmitten der vorweihnachtlichen Geschäftigkeit auf die besinnlichen Tage ein.

**THEATER-PREMIERE Oli Twist**  
So, 15. Dezember, 17 Uhr, Kulturforum  
Die Geschichte von Oli Twist berührt. Der Gesellschaftsroman von Charles Dickens spielt in England Mitte des 19. Jahrhunderts. Der packende Roman ist keine eigentliche Weihnachtsgeschichte. Das herzerwärmende Stück, das Florian Rexer und Andreas Müller geschrieben haben, passt perfekt in die kalte Jahreszeit.

**MUSIK Festliches Kirchenkonzert**  
So, 15. Dezember, 17 Uhr, Evangelische Kirche

Weitere  
Infos unter:  
[amriswil.ch](http://amriswil.ch)

**Kultursponsoren:**



INSERATE AUS DER REGION

amriswil aktuell  
erscheint nächstes Mal  
am 13. Dezember.

**MOZART & MORE**

Praxedis Hug-Rüttli  
Harfe  
Urban Frey  
Panflöte  
Eintritt frei, Kollekte  
[www.urbanfrey.ch](http://www.urbanfrey.ch)

**Amriswil** Sa, 7. Dez. 20 Uhr  
Kulturforum Bahnhofstr. 22

**FLEISCHMANN**  
IMMOBILIEN

30 JAHRE

«Wollen auch Sie Ihre Liegenschaft erfolgreich verkaufen? Gerne zeige ich Ihnen den Weg dazu auf.»

Werner Fleischmann, Firmeninhaber

Tel. 071 626 51 51 [www.fleischmann.ch](http://www.fleischmann.ch)

**2 VINO FEEL pellemania**  
Gefühl für Wein SCARPE - CHE PASSIONE!

**Schenken macht Freude!**

vinofeel | Sandra Diebold | [vinofeel.ch](http://vinofeel.ch)  
pellemania | Rita Jäger | [pellemania.ch](http://pellemania.ch)

Dienstag und Mittwoch 14.00 bis 18.30 Uhr  
Donnerstag und Freitag 14.00 bis 19.30 Uhr  
Samstag 9.30 bis 16.00 Uhr  
Bahnhofstrasse 9 | 8580 Amriswil | 071 412 71 00

**ROXY**  
das nächste Kino

**Filmprogramm**

**Le Mans'66 – Gegen jede Chance**  
Freitag, 6. Dezember um 20.15 Uhr;  
Samstag, 14. Dezember um 20.15 Uhr  
Deutsch | ab 12 | 152 Min.

**Das grösste Geschenk – Botschaft der Vergebung**  
Samstag, 7. Dezember um 17 Uhr  
Deutsch | ab 12 | 108 Min.

**Mon chien stupide – der neue Mitbewohner**  
Samstag, 7. Dezember um 20.15 Uhr  
OV mit d-/f-Untertiteln | ab 12(14) | 94 Min.

**bayala – das magische Elfenabenteuer**  
Sonntag, 8. Dezember um 14 Uhr  
Deutsch | ab 6 | 85 Min.

**A White, White Day – im dichten Nebel**  
Dienstag, 10. Dezember um 19.30 Uhr;  
Mittwoch, 18. Dezember um 19.30 Uhr  
OV mit d/f-Untertiteln | ab 16 | 109 Min.

**Where We Belong – zerbrechliche und mutige Kinder**  
Mittwoch, 11. Dezember um 19.30 Uhr  
OV mit d/f-Untertiteln | ab 10 | 78 Min.

**Baghdad in My Shadow – Gemeinschaft im Exil**  
Donnerstag, 12. Dezember um 19.30 Uhr  
Filmgespräch mit Samir (Regisseur) und Matthias Loretan.  
OV mit d/f-Untertiteln | ab 14 Jahren | 109 Minuten

**Demnächst im Kino Roxy:**  
Plötzlich Heimweh | 13. und 28. Dezember | 17 Uhr

**Kleinanzeigen Marktplatz**

**Charmante Aushilfe in Tagesbar gesucht**  
1 halber Tag, ca. 8 Std. p. Woche.  
Gute Verdienstmöglichkeit. Pavillon Bar Amriswil,  
076 315 77 45, gibt gerne Auskunft.

**Zu kaufen gesucht**  
Älteres Haus zum Renovieren mit etwas Umschwung in der Region Amriswil und Umgebung.  
Mobile 079 631 61 08.

Kleinanzeigen bis 5 Zeilen im «amriswil aktuell»: Fr. 20.–  
Jede weitere Zeile: Fr. 4.–  
Anzeige aufgeben: [info@stroebele.ch](mailto:info@stroebele.ch) / 071 466 70 50

**Glänzende Weihnachtszeit.**

*Sonntagsverkauf 22. Dezember 11-17 Uhr*

**GESCHENKART** Bahnhofstrasse 16  
8580 Amriswil  
[WWW.GESCHENK-ART.CH](http://WWW.GESCHENK-ART.CH)

**BAHNHOF-DROGERIE AMRISWIL**

*materiell gut*

**CHUM Z AMRISWIL GO POSCHTE...  
...WILLS DO ALLES GIT.**

Partner der Amriswiler Fachgeschäfte:  
**Thurgauer Kantonalbank**